

Mit Brachialgewalt brech Ich im Wesen der Natur ins allgemeine Leben

Mit Brachialgewalt brech Ich im Wesen der Natur ins allgemeine Leben und vollführe einen wilden Göttertanz in ihm. Nicht Drangsal zu gebären, sondern zu beheben, begeb Ich Mich ins Rampenlicht rasanter Tage und dirigiere, was des Dirigierens würdig ist, mit forscher und feinfühlicher Hand, dem Fortschritt zugetan.

Sei Mir nicht bang, wenn steile Stürze, Katastrophen und Verwerfungen am Laufband sich ereignen. Sie alle sind dazu berufen, neue Ordnungen, Gewissenhaftigkeit und Mut zu generieren in den wallenden Gemütern, die in Mir die Hoffnung auf Erfolg, das Manifest der Güte und den Inbegriff des Herzensfriedens sehn.

Kein Malheur wird deiner Schwelle Richtmass überschreiten, ohne Mein Geheiss und damit der Gewähr für wohlverstandene Rendite aus der Prüfung und des Lernens Attitüde, die Ich Meinen Bürgen grandioserweis gewähr.

Ganze Völker werf' Ich so ins Überlegen, welchen Vaters Kinderhort sie letztlich sind und welcher Fügung, Führung und Schalmei sie sich zu unterziehen haben. Merkpunkt Meiner Güte ist die Liebe zum Lebendigen, die Ich in allen Wesen Meiner Gunst und Lebenskunst kreiere.

Gelassen style Ich das Erdenantlitz - in äonenträchtigem Verfügen über seine Symmetrie. Was hier hinweggenommen wird, wird dort mit weiser Hand dazugetan und was am einen Ende blutet, darf am anderen in Freuden und Begeisterungen schwelgen in des Wohlgefühls geschwungener und götterlicht gelungener Synthese.

So kann nur in direktem Unterweisen geschichtlich Relevantes, wie Gebranntes und Erhabenes geschehn. Ich wirke in der massgeschneiderten Gedankenschärfe jedes Einzelnen, der will sein Lebenswerk verändern, unklug seiner wirklichen Motive, in den vollbewussten Meinen. Geniale Raritäten sind es, silberglänzende und goldgefasste Preziosen, die Ich stolz und leidenschaftlich zum Geschmeide einer Menschheit lege.

Weder Kopf noch Zahl soll über Land und Volk gebieten, sondern pure Herzlichkeit, von Meiner grünen Seite ausgegeben und in sie zurückgenommen, wenn die wahre Reife der Gemüter sich ergab.

Immer Bin Ich des Gestaltens Aufwall und bewusster Epilog und ohne Mich in den Akteuren Meiner Schaffenwut und Überlegenheit zu schonen. Schlussendlich aber ist die unveräusserliche Sanftmut - Meines Bogens Ziel und Meines Sehns Zirkulation im seinsgeschwisterlichen Über-Mich-Verfügen. Seidenweiche Glätte der Gefühle gleitet durch Unendlichkeiten seelenvoll dahin, um Meines Gottesgeistes Raumen ins Beglücken und Beglaubigen der Himmelszärtlichkeit zu wiegen. Alle, alle sind zu solchem Sein berufen und zur allherrlich aufgemachten Harmonia Mundi. Ihres Wesens Zeuge und Protektor, Morgenschimmer und Garant Bin Ich in jedem Gränchen Meines Mich-Versuchens und Besuchens als im Sein der Welten und Verherrlichungen Meiner selbst in vollen Zirkularen, wie in überschwänglichen und wonnevollen Meisterzügen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)